
Ab November 2012 können wir einen weiteren Neuzugang im Kreise der Exponate des Kran- und Baumaschinenmuseums aufnehmen:
Mobilseilbagger/-kran Krupp-Ardelt, Typ 25 GM, Baujahr 1956.

Die als Mobilkran ausgeführte Seilmaschine wurde 1974 durch einen Zimmereiunternehmer in der Region Bayrischer Wald erworben. Zuvor war die Maschine in Regenstauf beheimatet.

Unser großer Dank gilt Herrn Malterer für die Übereignung seiner alten Maschine!

Für den entscheidenden Hinweis und den Kontakt danken wir Herrn Michael Zimmerers!

Für den Transport dieses wieder besonderen „Schätzchens“ sagen wir der W. Markgraf GmbH & Co. KG Bauunternehmung ein großes Dankeschön!

Als Modell im Maßstab 1:87 aus dem Hause Wiking ist der Krupp-Ardelt sicher weithin bekannt.





Grundgerät:

Länge = 4,70 m
Breite = 2,50 m
Höhe = 3,35 m

Dienstgewicht (ohne Einrichtungen) = 14,2 to

Ausrüstung:

Gitterausleger für Kran- und Greiferausrüstung

Auslegeranlenkstück = 3 m (1 m von Außenkante UW zurückgesetzt)
Auslegerkopfstück = 3 m
Auslegerzwischenstück 1 = 6 m
Auslegerzwischenstück 2 = 4 m

Übernahme der Maschine im November 2012

Nachfolgend einige Bilder der Originalmaschine, die künftig im Kran- und Baumaschinenmuseum beheimatet und zu erleben sein wird:



Abschließend einige Bilder von der Verladung auf einen Tieflader der Fa. W. Markgraf GmbH & Co. KG Bauunternehmung:





Der Krupp-Ardelt wird zunächst am Ort der Zwischenlagerung restauriert und danach ins Kran- und Baumaschinenmuseum umgesiedelt.

Da die Maschine erfreulicherweise noch voll funktionstüchtig ist, kann sie einem interessierten Publikum dann zukünftig auch im Rahmen von besonderen Vorfahrtagen in Betrieb gezeigt werden.

AG Kran- und Baumaschinenmuseum e.V.

November 2012



Bericht zu Baumaschinen-Museumsexponat Krupp-Ardelt 25 GM, Baujahr 1956

Stand: 11/2012
